Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 1 (1914)

Anhang: Heft 10

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SALON BEDERMANN LAUSANNE SUR SUBSKRIPTION (für demnächstiges Erscheinen) Hundert neue Villen von HENRY BAUDIN Architecte B. S. A. Reich illustriert, in Leinen gebunden Fr. 15.-

Herm. Mumprecht Bern

Kunstschmiede

Schaufensteranlagen in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: 3űrich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke Weitgehende Garantien

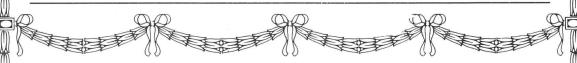
Spezialitäten in:

Cinoleum Inlaid · Granit · Jaspé Kork · Uni · Kork = Jaspé ·

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und fjaltbarkeit ebenbürtig



LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914



Empfehlen den HH. Architekten zur gefl. Besichtigung die durch unsere Firma ausgeführten Arbeiten in der Landesausstellung:

Pavillon B.S.A.: Die gesamte Wand- und Deckenbespannung

Raumkunst: Räume 13, 16, 29, 30, 31, 32, 33, 35

Hospes: Räume 12, 15, 16, Sitzungszimmer, sämtl. Ruhe-Cabinen

ERNST & SPÖK

Tapetenhaus

Zum Glockenhof Zürich Sihlstrasse 31

BAUTECHNISCHES

Dr. Roth's Inertol, D. R. P., ist ein seit zehn Jahren bewährtes schwarzes, streichfertiges Anstrichmittel, das zur Abdichtung von Zementputz und zur Erhaltung von Beton- und Eisenbauten dient, welche durch Wasser, Feuchtigkeit, verdünnte Säuren o. dgl. gefährdet sind.

Inertol wird kalt mit dem Pinsel aufgestrichen oder mit der Streichmaschine aufgespritzt und durchdringt die ganze Beton-Oberschicht, namentlich bei Grundierung mit Imprägnier-Inertol. Inertol bildet also dadurch eine mit dem Beton gewissermaßen "zusammengewachsene" Schutzhaut, nicht nur eine obenauf gelagerte, ablösbare Kruste wie manche dickflüssige Isolieranstriche. Die dichtende Wirkung der Inertol-Anstriche ist daher eine außerordentlich zuverlässige und nachhaltige.

Inertol-Anstriche werden erfahrungsgemäß selbst von stark sandhaltigem, lebhaft bewegtem Wasser nicht abgerieben und erhöhen durch ihre glättende Wirkung die Durchflußgeschwindigkeit des Wassers in Betonrohren.

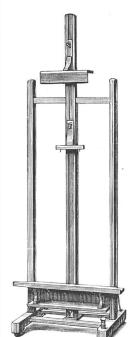
Inertol hat sich gegen Kohlensäure, Moorwasser, Milchsäure, Chlor, Essigsäure, Ameisensäure, schweflige Säure, ammoniakhaltige Wässer u. dgl. als überaus widerstandsfähig erwiesen.







Atelier=Staffeleien



Feld=Staffeleien Malschirme Studien=Malkästen

Keilrahmen

der laufende Meter 50 Cts.

Mal=Ceinmand

in überaus reicher Ruswahl laut separatem Musterheft.

Gebrüder Scholl 3űrich

Poststraße 3



Kirsch & Fleckner FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei und Kunstverglasung

> Kirchenfenster Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter Glasgemälde

Skizzen und Devise auf Verlangen

GOLDENE MEDAILLE Schweiz, Landesausstellung Bern 1914

HOCHBAU-UNTERNEHMUNG

ÜBERNAHME SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

C. BIERI, BERN ANLAGEN Pumpwerke Waschanlagen Warmwasser-Anlagen PRIMA REFERENZEN



Inertol enthält weder ätzende, noch sauer wirkende Stoffe, ebensowenig giftige Mineralstoffe, noch Substanzen, welche reizend auf die Schleimhäute wirken. Bei gewöhnlicher Temperatur mit einer kleinen Flamme in Berührung gebracht, entzündet es sich nicht.

Nach dem Trocknen geben Inertol-Anstriche in Trinkwasser-Behältern und dergleichen erfahrungsgemäß weder Geruch noch Geschmack an das Wasser ab, was durch die vielfältigen praktischen Erfahrungen allgemein bestätigt wird.

Inertol wird nur kalt verarbeitet; beim Anwärmen würde Inertol nicht dünner, sondern dicker werden, weil dabei das Lösungsmittel verdunsten würde. Ist Inertol eingedickt, so darf zur Verdünnung nur Verdünnungs-Inertol (5—10% Zusatz) benützt werden.

Bei bewegter Luft trocknet Inertol überaus rasch. Je nach Luftwärme und Luftwechsel ist mit einer Trockenzeit von 12—60 Stunden zu rechnen.

Die Ausgiebigkeit des Inertol ist eine sehr beträchtliche; man rechnet im allgemeinen (ohne Gewähr): für 100 qm Eisenfläche: bei 2 maligem Anstrich etwa 22 kg Inertol, bei 3 maligem Anstrich etwa 30 kg Inertol; für 100 qm Zementfläche: bei 2 maligem Anstrich etwa 30 kg Inertol, bei 3 maligem Anstrich etwa 40 kg Inertol.

Die Ziffern für einmaligen Anstrich sind nicht angegeben, weil ein Schutzanstrich stets mindestens 2 mal aufgetragen werden sollte, damit beim zweiten Anstrich etwaige, wenn auch noch so kleine Lücken des ersten Anstrichs gedeckt werden.

E. BECK Pieterlen bei Biel

.

Telegramme: PAPPBECK Telephon 20.08

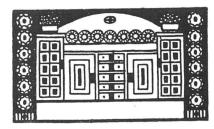
Fabrik für Ia. Holzzement Isolierplatten, Dachpappen Isolierteppiche, Korkplatten und sämtliche

Teer- und Asphaltfabrikate Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester :: Qualität, zu billigsten Preisen ::

KUNSTGEWERBLICHE WERK STATTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

HUGO WAGNER



NIESENWEG Nº 10

ATELIER FÜR INNEN-AUS-**BAU UND GESAMTE AUS-**STATTUNG VON WOHN-**UND REPRÄSENTATIONS-**RÄUMEN NACH EIGENEN MODELLEN. = ENTWURFE VERSCHIEDENER KUNST-LER: OTTO INGOLD U.A. **EINRICHTUNG MODERNER** VILLEN, HOTELS U. KAUF-HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-RUNG FEINER BAUSCHREI-= = NER-ARBEITEN = = = PROJEKTIERUNGEN UND **KOSTEN-AUFSTELLUNGEN** E TELEPHON No. 3084 E E

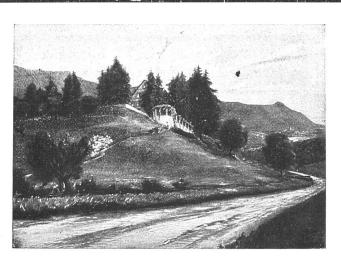
Kachel-Ofen :: Cheminées

erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung

GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK

ZÜRICH - Seefeld, Holbeinstrasse 22

Feinste Referenzen



Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

Janifare
Anlagen und
Zentralheizungen

Outschanek

KussmaulZürich
Stauffachernlatz3

Gegen Zementzusatzmittel zur Abdichtung von Zementputz bieten Inertol-Anstriche den bedeutsamen Vorteil, daß die Lückenlosigkeit des Inertol-Ueberzugs ohne weiteres durch den äußeren Augenschein kontrolliert werden kann, während Ungleichmäßigkeit in der Beimischung von Zusatzmitteln erst durch das Versagen der Abdichtung sich herausstellt. Seifenartige Zementzusätze können den sauren Bestandteilen vieler Wässer keinen so nachhaltigen Widerstand leisten wie Inertol.

Nach fachmännischem Urteil bekommen Inertol-Anstriche keine Haarrisse, weil sie im Gegensatz zu anderen Farbanstrichen nicht oxydieren. Besonders vorteilhaft ist Inertol im Vergleich zu Goudron. Inertol ist auf die Dauer zuverlässiger in seiner dichtenden Wirkung, einfacher in der Anwendung und so ausgiebig, daß Inertol-Anstriche fix und fertig billiger zu stehen kommen als Goudron und Farbanstriche.

Durch die Praxis ist die einzigartige Leistungsfähigkeit des Inertol zum Schutz von Zement und Eisen unwiderleglich erwiesen.

0

0

0

0

0

000

0

0

0000

000

0

(0)

@

(0)

0

Anfragen und Aufträge beliebe man zu richten an die Firma *Martin Keller*, *Zürich*, Neu-Seidenhof.

Eine Bitte an die Herren Architekten! Die Tragweite der wirtschaftlichen Wunden, welche der europäische Krieg unserm Lande bereits geschlagen, ist unermeßlich. Handel und Gewerbe liegen darnieder. Schwer drücken die Konsequenzen auf den wirtschaftlich schwächsten Teil unserer Bevölkerung, die Arbeiterschaft. Unter diesen spielen die Bauarbeiter eine ganz bedeutende Rolle. Meister Schmalbart klopft an die Türen der Arbeiterfamilien, deren Ernährer vor Kriegsausbruch auf Baustellen Erwerb fanden, die jetzt still liegen. Das Unternehmertum steht diesen Verhältnissen ohnmächtig gegen-

Es ist wohl anzunehmen, daß die Bauten da, wo die Frage der Weiterführung der Bauten von der Frage der Wiedereröffnung der Baukredite abhängt, im Interesse der Arbeiterschaft neue Mittel zur Verfügung stellen, wenn die Verhältnisse ihnen

0

0

@

0

0000

000

0

0

<u></u>

000

<u></u>

dies auch nur einigermaßen gestatten. Das Gleiche ist anzunehmen bei öffentlichen Bauten von Seite der Behörden. Bei der Kategorie von Bauherren aber, welche nicht oder nicht ausschließlich auf Bankkredite angewiesen sind, müßte dahin gewirkt werden, daß angefangene Bauten weitergeführt werden und neue Projekte zur Ausführung gelangen. Die Unternehmer werden sich in Hinsicht auf Zahlungen weitgehendster Einschränkung unterziehen, die Hauptsache bleibt vorerst, daß die Arbeiterschaft abgelöhnt werden kann. Es ist einleuchtend, welche Tat heute in der Weiterführung von Bauarbeiten liegt. Dabei handelt es sich ja nicht um Unterstützungen ohne Gegenwerte. Auf welche Seite auch in dem ungeheuren Ringen der Völker um die Vorherrschaft in Europa der Sieg fällt, lange kann der Krieg unmöglich dauern und nach dem Frieden werden Sieger und Besiegte sich wieder auf ihre Kulturaufgaben besinnen. Man wagt zu hoffen, daß speziell auch unser Land, das jetzt so fest entschlossen und kraftvoll seine Neutralität zu verteidigen sich anschickt, zur weitern Förderung von Kulturwerten hinreichend Gelegenheit finden wird. Es ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß Bauobjekte, die jetzt trotz Krieg weitergeführt werden, ihrer Zweckbestimmung erhalten bleiben.

Die Bande gerechtfertigten Vertrauens, welche glücklicherweise in unserm Lande Bauherrschaft und Architekten meist verbinden, dürften der Fürbitte der Architekten für die Arbeiterschaft Gehör verschaffen. Ich weiß mich einig mit der gesamten Unternehmerschaft, wenn ich in obigem Sinne an die Herren Architekten appelliere.

Rud. Lüthi, Geschäftsführer der Immobil.-Gesellschaft.

Abonnieren Sie "DAS WERK"

Monatsausgabe jährlich 12 reich illustrierte Heste zu Kr. 18./ das Jahr Verlag Benteli A.-G., Bümpliz Eugen Jeuch & Enger Jeuch & Basel Zürich

DAS WERK

Gipser- und Malergenossenschaft Bern

Ausführung sämtl. Gipser-, Rabitz- u. Stukkatur-Arbeiten; Dekorations- u. Flachmalerei; Schriften; Glasaffichen; chem. Holzbeizungen und Wandbespannungen Ausgeführte Arbeiten: Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum mit Variété-Saal; Neubau Volkshaus; S. L. A. Verputz und Rabitzgewölbearbeiten im Dörfli und Eingang Länggasse, etc., Szeneriebahn

Das Werk

ist das geeignetste Insertionsorgan für alle im Baufache und Handwerk tätigen Geschäften. Unternehmungen



= Atelier = für Photographie

Ph.& E.Linck Zürich

Übernahme sämtlicher ins Fach einschlagenden Arbeiten

Schweiz, Landesausstellung

Bern 1914:

GOLDENE MEDAILLE

Die

Eisenbauwerkstätte und Kunstschmiede von

E. Niederhauser & Cie. Bern / Länggasse Telephon 2446

empfiehlt sich bestens.

Goldene Medaille.



SPONAGEL&C Muta ZÜRICH Keram und W

Mutz-Keramik Keramische Bodenund Wandbeläge //

Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg

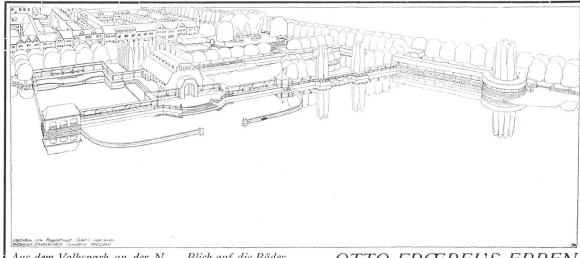
Telephon 1260 Steinhauergeschäft Telephon 1260 Luzern und Horw

Bureau in Luzern

Spezialität: Horwer Stein :: Eigener Steinbruch

REFERENZEN

Hotel Montana HH. Schubiger & Co. Schulhaus St. Karli Stiftskirche St. Pauluskirche Schulhaus Horw Schulhaus Sarnen Schulhaus Ruswil Parterre Hotel Storchen Bern Universität Zürich 250 m³ Moosmatt-Schulhaus Luzern ::: :::

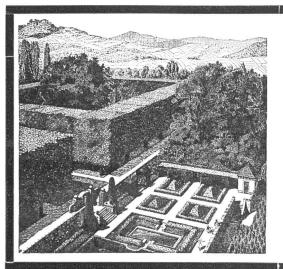


Aus dem Volkspark an der N... Blick auf die Bäder und das Planschbecken der Kinder, die vereint am Ende des grossen Wasserbeckens liegen —

OTTO FRŒBEL'S ERBEN

Gartenarchitekten

Zürich 7



Gartenanlagen

Spezialgeschäft **ehrüder Mertens**

Bureau: Zürich 7 Bureau: Jupiterstr.

Gartenanlagen



GRIBI & CIE.

Baugeschäft

DAS WERK

Burgdorf

HOCH- U.TIEFBAUUNTERNEHMUNG ARMIERTER BETON HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG IMPRÄGNIERANSTALT ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMMADRESSE: DAMPFSÄGE:: TELEPHON 63

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche :: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

Strebel-Kessel

Eca-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

3 bis 17 qm

12,5 bis 40 qm

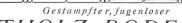
— Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen —

STREBELWERK ZURICH 1

SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

Kunstsalon Neupert. Ausstellung der von der XII. Nationalen Kunstausstellung Zurückgewiesenen. Als Gegengewicht zu den großen eidgenössischen Kunstausstellungen des "Salon" müßte eine Parallel-Ausstellung der "Refüsierten" oder "Indépendants" einen willkommenen Ausgleich schaffen. Ausstellungen von der Größe des "Salon", gestützt durch eine staatlich nivellierende Organisation müssen immer das Mittelmaß betonen. Sie werden deshalb auf einen einheitlichen, bleibenden Eindruck verzichten müssen. Diese Überlegung wird bestätigt durch die Erfahrungen der staatlich anerkannten Veranstaltungen von weit älterer Tradition im Pariser "Salon", in der großen Ausstellung am Berliner Lehrter Bahnhof oder in der "Internationalen" im Glaspalast. Wohlverstanden, ich rechne mit dem Schweizer "Salon" als Repräsentations-Ausstellung, da der große Eindruck, den eine würdige Vertretung unserer Besten geben könnte, verwischt wird durch die große Zahl an Mittelmäßigkeiten. Dann aber sind sicherlich gerade die Mitglieder einer Jury darin einig, daß bei einer Überprüfung einer so großen Zahl von Werken in verhältnismäßig sehr kurzer Zeit von einigen Tagen sicher immer eine gewisse Anzahl mit feinen, versteckten Werten nicht Beachtung finden können. Böcklin, Welti, Hodler teilten in ihren frühen Jahren dieses Geschick mit Bildern, die heute zum stolz behüteten Besitz unserer besten Museen gehören.

Nun, in diesem Jahre müßte eine Ausstellung aller, aber auch aller zurückgesandten Werke ein allgemeines Interesse finden. Die Auswahl im "Salon" zeigt jedem unbefangenen Beschauer (vielen zum Leidwesen) das regelrechte Bemühen, möglichst vielen Leuten und vielen Richtungen der künstlerischen Anschauung gerecht zu werden. Sie ist eine Kompromiß-Ausstellung im wahrsten Sinne des Wortes. Trotzdem setzte ein seit Jahren in unablässigen Plänkeleien geschickt vorbereiteter Sturm ein. Dieser wurde angefacht und genährt durch einen großen Teil der Tagespresse, unterstützt durch Entrüstungsreden von Ratssesseln, Kanzeln und Lehrpulten herab, bestärkt durch warnende Proteste besorgter Frauen. Zu all diesen beschämenden Tatsachen erübrigt die Ausstellung der Refüsierten in Zürich wenigstens das eine. Sie liefert den besten Beweis für die weitgehenden doch undankbaren Bemühungen der Jury, einen Salon 1914 von großer Vielseitigkeit zu schaffen. Sie bedeutet in diesem Sinne eine Satisfaktion. Die Zürcher Ausstellung zeigt auch nicht ein wirklich bedeutendes Werk, vor dem man mit dem Bedauern stehen müßte, diesem nicht in der Landesausstellung begegnet zu sein. Eine Anzahl Bilder stecken darin, die einen Ersatz für ebenso viele, ebenso gute oder ebenso belanglose Stücke des "Salon" bilden könnten, ohne daß dieser dadurch um ein Geringes interessanter gestaltet würde. Dazu schlecht und recht aquarellierte oder modellierte Dilettantenversuche, redlich gearbeitete Bilder von Lokalgrößen, die sich ihren Kreis vor Jahren schon geschaffen, über den sie aber trotz Zetern und Beschuldigungen anderer nimmermehr hinaus-



KUNSTHOLZ-BODENBELAG

LITOSILO

dauerhaft wie Eichenholz, deshalb besonders geeignet für Fabriken CH.H.PFISTER & Co., BASEL

Telephon 1114 o Telegr.: Pfisterco, Basel o Leonhardsgraben 34





Spezialgeschäft

fűr

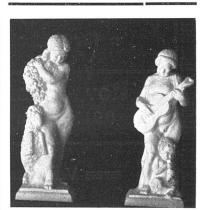
moderne Maltechnik Flach- u. Dekorationsmalereien

vom einfachsten bis feinsten 6enre

Billige Berechnung

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten



E. PERINCIOLI, Bildhauer Jennerweg 5 BERN Jennerweg 5 Kunst- u. Baudekoration

wachsen werden. Hingegen von jenen Leuten, die eigene Wege gehen, mit Werken, deren Werte erst bei längerem Besehen offenbar werden und die sicher auch heuer zu Unrecht abgewiesen wurden, von diesen ist in der Zürcher Ausstellung auch nicht ein Bild zu finden. Diese haben eine Beteiligung wohl aus Reinlichkeitsgründen unterlassen. Die Veranstalter (die Leitung der Wochenschrift,,Die Ähre") suchen zwar die Gründe auch hier wiederum außerhalb ihres Machtbereichs, wenn sie bemerken: "Über das Maß des von der Jury (Salon 1914) verübten Unrechtes gibt die Ausstellung bei Neupert leider keinen Überblick, weil nicht alle Refüsierten den Mut fanden, sich als Zurückgewiesene zu bekennen. Die Angst vor der allmächtigen Clique war wohl ebenso groß, wie die der Bloßstellung vor dem Publikum." Die "Ähre" ist offizielles Organ der Schweizerischen Künstler-Vereinigung (Sezession).

Moderne Galerie Tanner. Ein glücklicher Zufall will es, daß gleichzeitig in Zürich mit der vorhin besprochenen Ausstellung eine kleine Kollektion von Werken Ferdinand Hodlers gezeigt werden kann. Und dabei steigt der gerechte Wunsch auf, es müßten alle die Tausende, die in den letzten Jahren und Monaten den Namen Hodlers nie anders nennen konnten, ohne eine unflätige Schimpfiade daranzuhängen, es müßten alle diese die beiden Veranstaltungen besuchen, zuerst die Refüsierten und hernach die wenigen Bilder von Hodler in der modernen Galerie. Wie rein und frisch ist hier alles,

unverbraucht, genau und doch nicht gequält, klein im Ausschnitt, gering im Vorwurf und groß doch stets in der Auffassung, kindlich naiv in seinen ersten Bildern, bewußt real und unnachsichtlich in den letzten Werken. Ich denke an die zarte Langenthaler Landschaft der Gynsburg-Sammlung, die der kaum Zwanzigjährige gemalt, in einem Alter, wo jene Schreier allesamt noch gar klein und zaghaft, am akademischen Gängelband gehütet, über Kohle- und Kreidestudien saßen, an das Bild aus der Schuhmacherbude, ein kleines Stück, darin aber der letzte Strich sitzt; keine zufällig verteilte Farbenspritzerchen; die Figur, das Intérieur in einigen entscheidenden Tönen gegeben. Eine Genfer Seelandschaft bei Lausanne hängt hier, neben dem Baslerbild, dem See im Folkwang zu Hagen, eines jener ersten schweizerischen Landschaftsbilder, worin eine großzügige Aufteilung von Land, Wasser und Luft zustande kam. Damit waren erstmals Vorbilder geschaffen, die unsere Malerei aus dem Detail befreiten, die auch in unserem zerrissenen, unruhigen Gelände entscheidende Linien aufdeckten, die Größe unserer Seen und Berge wie eine Erlösung brachten. Ich kann Leute verstehen, die aus einem eigenen Empfinden heraus für stille, geruhige Werte den letzten Werken Hodlers nicht folgen können. Ihnen aber wird das Bild des blumenpflückenden Mädchens unvergeßlich bleiben. Wie das Kind mit den beiden hintern Trüppchen in dieser Blumenwiese sitzt, das Grau, Grün und Gelb

WETLI & CIE MÖBELFABRIK BERN

.....

Massivdecke System Schaer

mmmmmmm Besteingeführtes System mmmmmmmmmm

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

Kempf & Cie., Herisau

Aeltestes Geschäft dieser Branche

Für alle Betriebe passend

Mit Prospekten zu Diensten

Solide Ausführung Billige Preise



Eiserne **1** rbeiterkleider – Schränke



BREND'AMOUR, SIMHART & COMUNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck sowie SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschester

Lieferung. • • Man verlange Muster und Kostenanschläge.



Th. Bertschingers Söhne

Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU: Maurerei 👓 Eisenbetonbau 👓 Hausteinbetrieb • (Othmarsinger Muschelsandstein)
© Zimmerei
© Glaserei
© Schreinerei

Fritz Soltermann/Bern=Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

Bauschlosserei Eisenkonstruktionen ++ Kunstschmiede=
arbeiten. Reparaturen schnell und billigst





Schweizerische Landes: 0 ausstellung Bern 1914)

Spenglerarbeiten Installationen für Gas u. Wasser Sanitäre Anlagen Dachdeckerarbeiten in solider, fachgemässer und rascher Ausführung. Kostenanschläge gratis. Genossenschaft für Spengler-, Installationsund Dachdeckerarbeit Zürich

als zarte Tönung, die Haltung des Körpers, der Mund, das Auge, die pflückende, zart ausgereckte Hand, das andere Fäustchen, das den Frühling fest umschlossen hält — ein Kleinod schweizerischer Malerei aller Zeiten.

In der Zeit vom 4. bis 30. Juni brachte die moderne Galerie sechzig Gemälde von Wilhelm Gimmi zur Ausstellung. Gimmi trat im "Modernen Bund" und im Turnus des letzten Jahres, dann bei Goltz in München an die Öffentlichkeit. Und dies mit Bildern, die Interesse wecken mußten. Seine Farbenskala, die Reinheit im Auftrag, die grauen Töne als Grundlage für ein leuchtendes Rot in Pfingstrosen, ein rotes Haus in Montmartre, ein Grün der Äpfel, Schwarz und Grau eines Kibitz, dann die Art, wie er aus einem Viadukt und einigen Dächern ein Bild aufbaut, seine Vierwaldstätterseelandschaften, sie alle zeigen, daß er die Entwicklung über Cézanne und Picasso hinaus beachtet und wohlweislich daraus gewonnen hat, was zur Förderung seiner eigenen malerischen Ausdrucksmittel notwendig war. Die vielen Leihgaben aus Privatsammlungen zu dieser Kollektion bringen den erfreulichen Nachweis, daß die Kaufkraft unseres Landes mehr und mehr auch unsern jungen, entwicklungsfreudigen Begabungen zugute





Bei Adressänderung

Adresse anzugeben.

bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Der Verlag "Das Werk" A.-G.

Kunststeinfabrik Herzogenbuchsee

Treppen-Anlagen

liefern als Spezialität auch auf grössere Entfernungen zu mässigen Preisen und kurzer Lieferungsfrist, richtig Eisen armiert in verschiedenen Ausführungen.

Facadensteine

in beliebiger Ausführung, namentlich auch in diversen Sorten Muschelkalkstein.

Kunstbetonarbeiten

Vorsatzbeton und bearbeiteter Steinputz.

Ausführungen in Simili-Pierre

und in Edelputz für Facaden und Innenarbeiten. Lieferung von Material eigener Fabrikation.

Schweiz. Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee vorm. Peter Kramer.

Betrieb I, Weihergasse 8-10:

Möbelfabrik R. MORGENTHALER. Bern

Spezialfabrik für Polstergestelle und moderne Sitzmöbel • • • Größtes Lager in Polstergestellen seder Art • Divans Chaiselongues • Fauteuils • Klubmöbel • Bettdivan "Chemin de fer" Patent. Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und Holzart nach eigenen oder Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54-54a:

Werkstätten für Raumkunst u. modernen Innenausbau

Komplette Wohnungseinrichtungen für Villen, Hotels u. Pensionen Aussteuern / Einzelmöbel



Die epochemachende

Neuheit

die automatische

Closet-Ventilation

다 Pat. 61115

entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benützung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.

In der Landesausstellung im Betriebe:

Im Pavillon für sanitäre Anlagen

Im Hauptrestaurant / Im "Hospes" für Gastgewerbe

Binder & Wildi, St. Gallen Sanitäre und elektr. Anlagen

Lehrlingsprüfungsdiplome. Die Zentralprüfungskommission des Schweizer. Gewerbevereins veranstaltet einen Preisbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die innere und äußere Ausstattung der Lehrlingsprüfungsdiplome (Lehrbriefe). Jedermann kann sich daran beteiligen. Insbesondere sind zu diesem Preisbewerb die Kunstgewerbezeichner und Gewerbetreibenden, sowie die Schüler unserer Gewerbeschulen eingeladen. Für die Prämierung der besten Entwürfe ist ein Betrag von Fr. 200 ausgesetzt. Die Arbeiten sind mit Motto versehen, unter Verschluß des Namens des Einsenders, bis zum 30. November 1914 an das Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins in Bern franko einzusenden.

Muster der bisherigen Lehrlingsprüfungsdiplome können daselbst ebenfalls bezogen werden. Obwohl den Bewerbern zur Darbietung neuer Ideen möglichst freier Spielraum gelassen werden soll, gedenkt doch die Zentralprüfungskommission das bisherige Format als praktisch bewährt annähernd beizubehalten; ebenso



Gibraltarstr. 24 Bruchstr. 10 Eisenbau - Werkstätten Autogene Schweisserei Kunstschmiede Bauschlosserei

Gegründet 1888

S. W. B.

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Rud. WEISS

BERN

Telephon 880 - Kesslergasse 7



Bauspenglerei Sanitäre Anlagen Bäder etc.

den Text und die allgemeine Ausstattung mittelst typographischem Druck der Innenseiten und Deckelpressung durch Prägestempel der Aussenseiten in höchstens drei Farben. Dagegen wird eine dem modernen Geschmack besser entsprechende sinngemäße Ausschmückung des neuen Diploms gewünscht.

Der Ausbau der apulischen Trinkwasserleitung, die vom wasserreichen Westabhang des Apennin die Quellen des Flusses Selo nach Durchbrechung des Gebirgskammes der kleinen Stadt Spinazzola am Ostabhang zuführen soll, wo ein Netz von Kanälen das Wasser in den Provinzen Foggia, Bari, Lecce verteilen wird, nähert sich ihrer Vollendung. Im Mai d. J. ist der letzte 7 km lange Tunnel der Hauptlinie Croce de Monaco bei Rionero durchschlagen worden, sodaß die Hauptlinie in diesem Herbst voraussichtlich nach 7 jähriger Bauzeit fertig gestellt sein wird. Es waren große Schwierigkeiten zu überwinden, zahlreiche Tunnel herzustellen und bei den Talübergängen Kunstbauten bis zu 40 m Höhe über Talsohle herzustellen. Der Erfolg wird aber auch die aufgewandte Mühe lohnen, da dann der alljährlich wiederkehrende Wassermangel in den genannten apulischen Provinzen gründlich behoben sein wird.

Hans Stickelberger
BASEL, Leonhardstr34

Ed. Boss

Bern, Effingerstr. 4 Celephon Nr. 4348

李章

Kunst- und Bauglaserei

Skizzen und Devis auf Verlangen

Schweiz. Kandesausstellung Bern 1914: Silberne Medaille

· • Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

(#) Patent Nr. 43445) FENSTERSTOREN

(⊹ Patent Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material. — Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität: Marquisen u. Storen für Schaufenster

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und Fabrikanten:

arquisen- und Storenfabrik ertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26,

Telephon 2284

Geschäftsgründung 1865

Zigarren-Import L.A. BERTHOUD, BERN

- am Hirschengraben -

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren In- und ausländische Zigaretten u. Tabake Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

Bosshard, Steiner & Co.

ZÜRICH 2

b.d. Bleicherwegbrücke

Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder

Closets

Toiletten

Wascheinrichtungen

Gasherde =

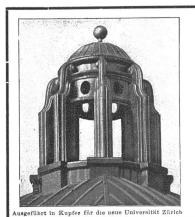




PHOTOGRAPHIE Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc. Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich Atelier für Reproduktionsphotographie



ETALL-Treibarbeiten

Ornamente . .

"Buchstaben".

Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN für Straßen- und Eisenbahnen GALVANISCHE ANSTALT Fabrikation von Massenartikeln

BLUMER & CIE zürich 6

Franz Henn

Photograph

Bern

Speichergasse 8 Telephon 4083

Altechnisches Atelier

D. Binblimi: Sürich 8

Dachfolger von R. Manz-Krebser ** * * * * * * * Paulstraße 11

empfiehlt sich für

Moderne Dekovations=, a Fresco= und Flachmalerei in jeder gewünschten Art

Prompte Bedienung * * Prima Referenzen * * Celefon 7481

Aufnahmen von Werken der Architektur, der Plaskik und des Kunstgewerbes, sowie Reproduktion von Gemälden, Zeichnungen und Plänen.

TAPETEN

MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN

Aktiengesellschaft SALBERG & C^o, ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8

Telephon 1920 Muster franko zu Diensten



